

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf



Rietz-Neuendorf - 02.03.2017

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

Informationsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrendorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Inhaltsverzeichnis

- o Was ist Mikrozensus
- o Aus dem Winterprogramm der Alt Golmer Senioren
 - Die Alt Golmer Seniorengruppe vollführte den Piratentanz
 - Der Alt Golmer Weihnachtsmann heißt Dieter
 - Allerhand Spiele beim Januartreff im Dorfgemeinschaftshaus
- o Einladung zur Fastnacht in Groß Rietz
- o Laternenfest der Kita „Rappelkiste“ in Glienicke
- o Young Projekt & Friends sagen „Danke“
- o Bekanntmachung der Bodenrichtwerte
- o Frauentreffweihnachtsfeier in Glienicke
- o Bauabgabestatistik 2016
- o Kontaktdaten der neuen Wohnungsverwaltung
- o Öffnungszeiten im Rathaus
- o Wichtige Telefonnummern
- o Telefonliste / Durchwahlen zu den einzelnen Mitarbeitern der Verwaltung
- o Der Bürgermeister gratuliert
- o Termine Schadstoff- / Elektroschrottmobil
- o Frühlingskaffee in Görzig
- o Osterfeuer in Pfaffendorf
- o Zu vermietende Wohnungen in der Gemeinde Rietz-Neuendorf
- o Elternbrief 45
- o Termine für kirchliche Veranstaltungen

Was ist der Mikrozensus?

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) erhebt neben vielen anderen gesetzlich angeordneten Statistiken den Mikrozensus im Land Brandenburg. Ein Prozent der Bevölkerung – das sind in Brandenburg ca. 12 000 Haushalte – erhalten einmal im Kalenderjahr und insgesamt in vier aufeinanderfolgenden Jahren Besuch von einer/m Erhebungsbeauftragten des AfS. Die sorgfältig geschulten Erhebungsbeauftragten können sich mit einem Interviewerausweis in Verbindung mit ihrem Personalausweis legitimieren. Sie übergeben den ausgewählten Haushalten ausführliches schriftliches Informationsmaterial zum Mikrozensus und seiner gesetzlichen Grundlage und machen gleichzeitig Terminvorschläge für einen Hausbesuch. Im Mikrozensusgesetz sind u.a. die Auskunftspflicht und die Erhebungsmerkmale geregelt. Nach den Erfahrungen des AfS erkundigen sich trotzdem viele betroffene Haushalte bei der Polizei oder öffentlichen

Verwaltungen nach der Rechtmäßigkeit der Erhebung. Die Fragen, die jedes Jahr im Mikrozensus gestellt werden, beziehen sich auf viele unterschiedliche Themenbereiche:

- Angaben zur Person (zum Beispiel Geschlecht, Geburtsjahr, Familienstand, Staatsangehörigkeit)
- Erwerbstätigkeit, Beruf, Arbeitsuche
- Schule, Studium
- Aus- und Weiterbildung
- Lebensunterhalt, Einkommen
- Altersvorsorge

Zusätzlich zu diesem jährlich identischen Fragebogen gibt es pro Jahr wechselnde Zusatzbefragungen. Dazu gehören Fragen zu folgenden Themenbereichen:

- Wohnsituation
- Kranken-, Renten- und Lebensversicherung
- Pendlerverhalten
- Gesundheit

Ein Musterfragenbogen ist unter www.statistik-berlin-brandenburg.de/datenerheb/dateien/MZ.pdf hinterlegt.

Die Haushalte haben die Wahl, die Angaben zum Mikrozensus bei einem Hausbesuch der oder des Erhebungsbeauftragten, telefonisch mit dem AfS oder schriftlich in einem Fragebogen zu machen. Bei Verweigerung der Auskunft erfolgt der Versand eines Heranziehungsbescheides, zudem wird ein Zwangsgeldverfahren nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz Brandenburg eröffnet. Die Zahlung des Zwangsgeldes befreit jedoch nicht von der gesetzlichen Auskunftspflicht. Die Höhe des ersten Zwangsgeldes beträgt derzeit 300 EUR. Die Angaben aus der Befragung werden grundsätzlich geheim gehalten. Sie dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Damit ist ausgeschlossen, dass Einzelangaben der Befragten und daraus gewonnene Erkenntnisse zu Maßnahmen gegen die/den Befragte/n verwendet werden. Nach Abschluss der Vollständigkeitsprüfung werden die Namen und Anschriften von den Erhebungsmerkmalen getrennt gespeichert. Sie dürfen nur zur organisatorischen Durchführung der Erhebung genutzt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internetauftritt des AfS oder Sie wenden sich direkt an den Informationsservice des AfS unter 0331 8173-1777.

Aus dem Winterprogramm der Alt Golmer Senioren

Alt Golmer Seniorengruppe vollführte den Piratentanz



Am 16. Februar 2017 war im Alt Golmer Freizeit- und Seniorenverein Fasching angesagt. Das Motto des Treffens orientierte auf Maritimes mit Seemannsliedern und entsprechenden Outfits. Pirat

schwungvoller Musik ihr Stampfen mit den Füßen mit ihren Drehungen und Armbewegungen ab. Das vorgeführte Video zeigte ihnen anschaulich die jeweiligen Schritte, die rasch nachgeahmt werden konnten. Erstaunlich, dass kaum jemand außer Puste kam. So groß war der Spaß, dass man dabei glattweg das eigene Alter und die Zipperleins vergaß. Als Erinnerung an diesen Trubel nahmen einige Enthusiasten den Text des flotten Tanzliedes mit nach Hause. Gewiss wird sie die erste Textstrophe auch noch später amüsieren:

*Hey Piraten aufgepasst, jetzt beginnt der Riesenspaß!
Das ist eure große Chance, jetzt kommt der Piratentanz.
Jeder Mann sucht sich jetzt aus eine kleine süße Maus.
Und jetzt gebt euch einen Stoß, und dann geht es los.*

hwh, Ortschronist



Uwe hatte dazu seinen Kopfputz sogar selbst gestylt und eigenhändig genäht. Hauptattraktion der launigen Veranstaltung war ein Tanzspiel, das langfristig mit Hilfe von diverser Multimediatechnik vorbereitet worden war. Es wurde dann als Video mit Hilfe eines Beamers zum Besten gegeben. Eva und Birgit hatten sich vorher die Schritte zum Vortanzen eingeübt; denn die Vereinsmitglieder sollten ja ohne spezielle Vorbereitung gleich als tanzende Piraten mitmachen können.



Und das taten die schon reichlich betagten Omas und Opas denn auch ganz spontan und ohne Scheu. In schneller Folge wechselte sich bei

Alt Golmer Weihnachtsmann heißt Dieter

Wenn die Alt Golmer Seniorinnen und Senioren in ihrem Verein in jedem Monat bei Kaffee und Kuchen zusammen sind, gibt es meist auch ein kleines selbstgestaltetes Programm. Nie aber kommt das Schwätzchen zu kurz. Das alles konnte man anlässlich der Vorweihnachtsfeier am 18. Dezember im Dorfgemeinschaftshaus erneut erleben. Margrit Scheidereit versorgte uns wieder mit köstlichem Plätzchengebäck, das engagierte Ehepaar Runge



sorgte erneut für die stilvolle Dekoration, von Geburtstagsjubiläen stammte der Kuchen, Eva Hintze hatte passende Gedichte und Geschichten ausgesucht, die von einigen Frauen bewegt vorgelesen wurden, und H.-W. Hintze präsentierte mit Beamer und Keyboard Weihnachtslieder.



Die Hauptattraktion brachte jedoch der begeistert umjubelte Weihnachtsmann Dieter, der als Multitalent ansonsten noch vieles andere kann: den Kühen die Klauen schneiden, Wachteln, Kaninchen und Tauben züchten und auch für manchen Hausgarten Dung bringen. Dieses Mal hatte er sich sogar einen neuen roten Pullover besorgt, damit das Kostüm stilgerecht für seine Figur ausfiel. Konsequenterweise forderte er den Anwesenden einige passende Verse ab. Wer sich weigerte, konnte auch seine Rute spüren. Vor niemandem schreckte er damit zurück. Das musste selbst Heidi erleben, als sie nicht gleich die passenden Worte finden konnte. Als guter Weihnachtsmann forderte Dieter nicht nur, sondern beschenkte auch alle Anwesenden mit nützlichen Gaben, die Christine Forche ihm mit viel Sinn für Praktisches in den Geschenksack gepackt hatte.



Zum Abend sorgte der Kartoffelsalat mit wohlschmeckenden Würstchen nochmal für das leibliche Wohl. Manch einer gönnte sich noch ein kleines Gläschen, und dann machten sich nach und nach die beschenkten Alt Golmer vergnügt auf ihren Weg nach Hause.

hwh

Allerhand Spiele beim Januartreff im Dorfgemeinschaftshaus

Kurzweilig geht es bei den monatlichen Treffs im Alt Golmer Freizeit- und Seniorenverein allemal zu. So auch im Monat Januar. Eingangs wurde dort zunächst beraten, woher dieser erste Monat im Jahr wohl seinen Namen hat. Man fand es schließlich heraus: Es war der doppelköpfige römische Gott Janus, der als Gott des Ausgangs und des Eingangs, also auch des alten und des neuen Jahres gleichermaßen, dazu erhalten musste. Nach dieser Erleuchtung widmeten sich die Anwesenden einigen jahreszeitlichen Versen. Dann gab es die stets begehrte Kaffee- und Kuchenrunde mit angeregtem Informationsaustausch. Denn nunmehr ist dieser Verein nach Schließung des Alt Golmer Dorfladens neben den regelmäßigen Sporttreffs zur noch wichtigeren monatlichen Kommunikationsquelle für Senioren im Ort geworden.



Eva Hintze hatte in Absprache mit Christine Forche zuvor die Tagesordnung für die Zusammenkunft kreiert. Es sollte ein Nachmittag mit Spielen werden und damit zugleich ein Beweis dafür sein, dass eine

solche Beschäftigung nicht etwa ein Privileg der Kindheit und Jugend ist. Dafür hatten die Vereinsmitglieder allerhand vorbereitet: Brett-, Würfel-, Karten-, Geschicklichkeitsspiele und Dart-Scheiben. Für Jeden also etwas. Das zeigte sich im Nu, als sich die Anwesenden bald in eigenen Sitzgruppen zusammenfanden und begeistert loslegten. Ein Gemenge von eigentümlichen Kommentaren widerspiegelte das Auf- und Ab-Geschehen, das mit solchen Beschäftigungen stets verbunden ist. Denn nicht immer beruht das Ergebnis nur auf geistigem oder physischem Können, immer spielt auch das Glück des Zufalls eine Rolle. Die Dominanten des Nachmittags waren die Dart-Scheibe und Würfelspiele bei den Frauen und die Skatrunde der Männer. Man blieb verträglich und ergötzte sich an Freude und Schadenfreude. Nur die Skatbrüder störten sich am lauten Geklapper der Würfelschwünge der Frauen an den Holztischen in der Nähe. Die aber zeigten verständnisvolles Einsehen und rückten dann etwas weiter ab.

Man glaubt es kaum, wie schnell die

Nachmittagsstunden verfliegen, bis sie durch das Abendessen mit köstlicher Käsesuppe und belegten Brotscheiben abgelöst wurden. Zwischendurch gab es noch amüsante Einlagen aus dem witzigen Fonds vom Ex-Bürgermeister Wolfgang Heiber, begleitet von einem kleinen Schluck für diejenigen, die es vertragen. Gelöst, zufrieden und mit Dank an die Frauen der Vereinsspitze, die sich wieder viel Mühe gegeben hatten, zogen die Teilnehmer erst nach und nach heim. Das nächste Mal steht die Zusammenkunft zur Faschingszeit und dem Motto: Seefahrt, Seemänner und deren Lieder. Dann könnten auch Piraten dabei sein. –



Im Nachtrag noch eine Überlegung: Weshalb eigentlich hat der Freizeit- und Seniorenverein nicht noch mehr Zuspruch? Es gibt noch Plätze in der Runde. Warum verstecken sich einige Abwartende hinter dem Argument „Wir fühlen uns dazu noch nicht alt genug!“? Man möchte ihnen sagen: Zum Sich-Freuen, zur Kommunikation und zur Geselligkeit existieren keine Altersvorbehalte oder Altersgrenzen. Und mancher, der sich noch zu jung für den Verein wähnt, gibt sich mitunter älter als ein älterer, der jung geblieben ist. Für Schnupperbesuche ist der Alt Golmer Freizeit- und Seniorenverein jederzeit offen.

Ortschronist hwh

Fastnacht

in Groß Rietz



11. März 2017

↪ Tanz ab 20 Uhr mit „Sound Up“

12. März 2017

↪ Fröhschoppen ab 11 Uhr

↪ Blasmusik mit den „Gaudi Buam“

↪ Eisbein-Essen von der Landfleischerei Berger

Zu vermietende Wohnungen in unserer Gemeinde

Groß Rietz, Nebenstr. 7

Größe: 2-Raum-WE / 41,60 m²
renovierungsbedürftig
Betriebskostenvorauszahlungen: 40,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 40,00 €
Miete: 172,00 € (nettokalt)
252,00 € (bruttowarm)

Groß Rietz, Beeskower Chaussee 32

Größe: 2-Raum-WE / 52,16 m²
renovierungsbedürftig
Betriebskostenvorauszahlungen: 45,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 45,00 €
Miete: 266,00 € (nettokalt)
356,01 € (bruttowarm)

Groß Rietz, Beeskower Chaussee 30

Größe: 3-Raum-WE / 62,72 m²
renovierungsbedürftig
Betriebskostenvorauszahlungen: 45,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 45,00 €
Miete: 320,00 € (nettokalt)
410,00 € (bruttowarm)

Görzig, Neubrücker Str. 4

Größe: 4 Raum WE/ 72,97 m²
renovierungsbedürftig
Betriebskostenvorauszahlungen: 80,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 95,00 €
Miete: 372,00 € (nettokalt)
547,00 € (bruttowarm)

Görzig, Neubrücker Str. 4

Größe: 3 Raum WE/ 58,48 m²
renovierungsbedürftig
Betriebskostenvorauszahlungen: 60,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 60,00 €
Miete: 298,00 € (nettokalt)
418,00 € (bruttowarm)

Görzig, Neubrücker Str. 5

Größe: 4 Raum WE/ 72,97 m²
renovierungsbedürftig
Betriebskostenvorauszahlungen: 80,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 95,00 €
Miete: 372,00 € (nettokalt)
547,00 € (bruttowarm)

Görzig, Neubrücker Str. 5

Größe: 3 Raum WE/ 58,48 m²
renovierungsbedürftig
Betriebskostenvorauszahlungen: 60,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 60,00 €
Miete: 298,00 € (nettokalt)
418,00 € (bruttowarm)

Pfaffendorf, Pfaffendorfer Ch. 30

Größe: 3 Raum WE/ 63,41 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 65,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 80,00 €
Miete: 298,00 € (nettokalt)
443,00 € (bruttokalt)

Pfaffendorf, Pfaffendorfer Ch. 30

Größe: 2 Raum WE/ 48,66 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 50,00 €
Miete: 250,00 € (nettokalt)
381,26 € (bruttokalt)

Buckow, Georshöhe 24

Größe: 2 Raum WE/ 64,00 m²
renovierungsbedürftig
Betriebskostenvorauszahlungen: 50,00 €
Miete: 250,00 € (nettokalt)
300,00 € (bruttokalt)

Adventsstimmung in Ahrensdorf

Am 10. Dezember 2016 war es wieder soweit, ab 14.30 Uhr startete der Adventsmarkt, zu dem der Ortsbeirat und ein Organisationsteam geladen hatten. Neben dem schönen Programm der Kinder des Glienicker Kindergartens und einer Musikkapelle aus Fürstenwalde konnten sich die Besucher an weiteren Angeboten wie z. B. kostenloses Reiten für Kinder, einen kleinen Streichelzoo, Wollspinner, Korbflechter, Basteln für Kinder, Trödelstand, Kutschfahrten, Selbst hergestellte Produkte, wie Holzarbeiten, Seifen, Marmelade, Liköre, Honig- und Honigprodukten erfreuen.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, neben selbstgebackene Plätzchen, und Kuchen gab es frische Waffeln, Grünkohl mit Pinkel, Bratwurst und Steaks vom Grill, Pommes und vieles mehr.

Erstmals wurde lecker Lachs am Brett

angeboten. An Feuerstellen konnten sich die Besucher bei Glühwein, warmen Apfelsaft oder Kakao, sowie anderen alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken erfreuen. In der mit Kerzen erleuchteten Kirche wurden Weihnachtsgeschichten vorgelesen. Für eine tolle Überraschung sorgte Gerhard Miethe, der für den Weihnachtsmann und sein Gefolge einen wunderschönen Schlitten angefertigt hatte. Natürlich hatte der Weihnachtsmann auch kleine Geschenketüten für die Kinder wieder dabei! Der Abend wurde mit einer kleinen Feuershow abgerundet.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken!

Der Ortsbeirat und das Organisationsteam

Heilig Abend in Ahrensdorf

Auf Grund der Tatsache, dass Gerhard Miethe einen Weihnachtsschlitten gebaut hat ließ er es sich nicht nehmen, die Zügel selbst in die Hand zu nehmen und mit dem Weihnachtsmann



am Heilig Abend mit Glockenklang durch Ahrensdorf zu fahren um Kinder mit kleinen Süßigkeiten zu beschenken. Das war für eine freudige Überraschung.



Harald Seidel, der das Gefährt führte ist nicht auf dem Foto.

Ab 01.01.2017 gab es einen Wechsel bezüglich der kommunal verwalteten Wohnungen.
Die Verwaltung erfolgt durch:

**Wohnungswirtschaft GmbH
Fürstenwalde (Spree)
Gartenstraße 40-42
15517 Fürstenwalde /Spree**

**Tel.: 0 33 61/36 18 0 (Zentrale)
Fax: 03361/36 18 17
Internet: www.wowi-fw.de**

**Ansprechpartnerin für uns ist
Frau Susanne Wolff
Tel.: 0 33 61/36 18 27
E-Mail: s.wolff@wwfw.de**

Die Sprechzeiten der neuen Wohnungsverwaltung im Rathaus bleiben für die Mieter nach wie vor, jeden letzten Dienstag im Monat von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag: Termine nach Vereinbarung
Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: Termine nach Vereinbarung
Donnerstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

**„Wir teilen die Lichter,
wir teilen das Brot,
wir teilen die Liebe
und wollen helfen in der Not.“**

Mit diesem Gedicht vom heiligen St. Martin begann am 18.11.16 das Laternenfest der Kita „Rappelkiste“ in Glienicke. Nach leckerem Stockbrot und einem kleinen musikalischen Programm der Kinder zogen wir mit fröhlicher Musik den beiden Pferden hinterher mit unseren bunt leuchtenden Laternen durchs Dorf.



Danach konnten sich alle am gemütlichen Lagerfeuer mit warmer Suppe, heißen Würstchen, Punsch, Glühwein und Brötchen stärken. Ein großes Dankeschön geht an alle Eltern der Kita-Kinder, die uns tatkräftig unterstützten, an die hilfsbereiten Männer der Feuerwehr – allen voran Herrn Hofmann, der für das Feuer und eine wetterfeste Unterkunft unseres Verpflegungsstandes sorgte und auch an die beiden Reiterinnen Adina Kühn und Marie-Sophie Drechsel, die als heiliger Martin auf ihren Pferden die Kinderaugen zum Leuchten brachten. Ein besonderes Dankeschön auch an die Musiker der Familie Grahlow, die unser Laternenfest musikalisch begleiteten.



Es war für uns alle ein sehr schöner Abend.

Kathleen Schmidt

**Gutachterausschuss für Grundstückswerte
im Landkreis Oder-Spree und
in der Stadt Frankfurt (Oder)
- Geschäftsstelle -**

BEKANNTMACHUNG

Durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Oder-Spree und in der Stadt Frankfurt (Oder) wurden die Bodenrichtwerte für baureifes Land sowie für land- und forstwirtschaftliche Flächen zum Stichtag 31. Dezember 2016 ermittelt.

Die Bodenrichtwerte können bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

**beim Kataster- und Vermessungsamt
Spreeinsel 1, 15848 Beeskow**

Telefon: 03366 35-1710 bis 1714; Fax: 35-1718

E-Mail: GAA-LOS-FF@landkreis-oder-spree.de

eingesehen oder erfragt werden.

Bodenrichtwerte zum Stichtag 31. Dezember 2016

Lagebezeichnung	BRW €/m ² 31.12.2016	Zone LF
Ahrendorf	15 B-M-f 1000	III
Alt Golm	30 B-M	III
Alt Golm, Gewerbegebiet	3 B-G	III
Behrendorf	10 B-M	III
Birkholz	12 B-M	III
Buckow	13 B-M	III
Drahendorf	15 B-M-f 1000	III
Drahendorf, WE-Nutz.	8 B-SE	III
Glienicke	16 B-M	III
Görzig	17 B-M-f 800	III
Görzig, Rietz-Neuendorf	17 B-M-f 1000	III
Görzig, Rietz-Neuendorf G	5 B-G	III
Groß Rietz	14 B-M-f 1000	III
Herzberg	12 B-M	III
Herzberg, Hartensdorf	14 B-M-f 500	III
Neubrück (Spree)	17 B-M	III
Neubrück (Spree), WE-Nutz.	6 B-SE	III
Neubrück, Raßmannsdorf	13 B-M	III
Pfaffendorf	15 B-M	III
Pfaffendorf, Kunersdorf	15 B-M-ASB-f 1000	III
Sauen	12 B-M	III
Wilmersdorf b. Pf.	12 B-M	III

Erläuterungen zu den Merkmalen entnehmen Sie bitte der Legende_BRW

Bodenrichtwerte Land- und Forstwirtschaft in €/m²

- Beeskower Platte - Forst mit Aufwuchs 0,55
- Beeskower Platte - Acker 0,59
- Beeskower Platte - Grünland 0,40

Wichtige Telefonnummern

Wasser- und Abwasserzweckverband
Beeskow und Umland
Kohlsdorfer Chaussee 1,
15848 Beeskow **03366 / 24102**

Havarienummer/Trinkwasser:
03366 / 20256

Havarienummer/Abwasser:
03366 / 20375

Fäkalienentsorgung Lidzba:
24 -Std. Bereitschafts-Nr.:
0800 / 5829000

Wasser - und Abwasserzweckverband
Scharmützelsee - Storkow/Mark - OEWA
Storkow GmbH
033678 / 41170

Bereitschaftsdienst/Trinkwasser:
033678 / 40499 2

Bereitschaftsdienst/Abwasser:
033678 / 67941

Fäkalienentsorgung Lidzba:
24 -Std. Bereitschafts-Nr.:
0800 - 5829000

KWU (Kommunales Wirtschaftsunter-
nehmen Entsorgung)
03361 / 77430

Entsorger der Gelben Säcke
(Alba Berlin GmbH)
030/35182351

Stromnetzkunden in unserem Netz-
gebiet können über die neue ein-
heitliche Servicenummer **03361 /**
732333 auftretende Unregelmäßig-
keiten im Stromnetz, wie Störungen
oder Ausfälle mitteilen.

E.ON edis AG, NR-O – Regionalbe-
reich Ost Brandenburg

Young Projekt & Friends sagen Danke

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wieder neigt sich ein erfolgreiches Jahr dem Ende zu. Es klingt ja immer ein wenig unglaublich, wenn man zu Superlativen greift – aber ich denke, dass der Erfolg unserer Show „Best of Musical“ der Tanzgruppe YOUNG PROJEKT & Friends in Görzig wieder zu einer erfolgreichen Veranstaltung in der ländlichen Region zählt.



Das ist toll und eine prima Bestätigung für all die Menschen rund um die Tanzgruppe, die ihre Freizeit „opfern“, um Kindern und Jugendlichen eine schöne Zeit im Kreis der Gemeinschaft zu bereiten.

Um diesen Erfolg zu gewährleisten, und zwar über alle vier ausgebuchten Showtermine hinweg, braucht

es Menschen und Unternehmen, die neben jeder Menge Herzblut auch andere Unterstützung mit einbringen. Ich möchte nicht lang um den heißen Brei herum reden: Es braucht Menschen und Unternehmen, die die Jugendarbeit in unserer Region, wie wir als kleine Tanzgruppe aus Leidenschaft sind, sponsern und unterstützen. Ob mit finanziellen oder mit anderen Mitteln. Wir können Ihnen gar nicht genug dafür danken. Ohne Ihre Unterstützung wären Veranstaltungen wie diese gar nicht möglich gewesen.

Nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch Sachmittel oder Hilfe bei der Umsetzung dieser gigantischen Show waren Ihrerseits äußerst großzügig. Herzlichen Dank Ihnen Allen !!!!!

Durch Ihr Sponsoring, Ihre Spenden und organisatorische Hilfe dürfen wir sagen, dass es eine insgesamt sehr erfolgreiche kulturelle Veranstaltung gewesen ist. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie für kommende Projekte zu unseren Freunden und Förderern zählen dürfen. Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit. Herzlichst, die Tanzgruppe YOUNG PROJEKT & Friends

Frauentreffweihnachtsfeier in Glienicke

Am 14.12.2016 traf sich unser Frauentreff zur Weihnachtsfeier mit Julklapp im Dorfgemeinschaftshaus. Unsere KITA Rappelkiste aus Glienicke hatten wir dazu eingeladen. Eine alte Tradition hatte sich damit fortgesetzt, denn die neue KITA-Leiterin, Kathlen Schmidt, war sofort bereit mit einem einstudierten Programm der Kinder dabei zu sein.



Obwohl einige von uns Frauen das Programm von der Seniorenweihnachtsfeier in Herzberg schon kennen, erfreuten sie uns mit ihrem Können und ihrer Fröhlichkeit sehr. Das Programm wurde etwas kürzer gehalten, denn aus Krankheitsgründen fehlten einige Kinder. Sie hatten sich viel Mühe mit ihrem Auftritt gegeben, sodass sie von uns viel Beifall erhielten.

Zum Abschluss sangen wir gemeinsam mit den Kindern ein Weihnachtslied und verabschiedeten uns von ihnen mit einem Geschenk für Groß und Klein.

Frau Kiesow hatte für uns Weihnachtslieder kopiert, die wir dann unter ihrer Leitung sangen.

Die Päckchenverteilung zum Julklapp nahm wieder Frau Karras vor, bevor sie gemein-



sam geöffnet wurden. Anschließend stellte jeder sein Geschenk vor.

Frau Jakob und Frau Öser erfreuten uns alle mit einem zusätzlichem Geschenk, wobei uns Frau Öser schon viele Jahre beschenkte. Sie trug auch mehrere Gedichte vor.

Dank an alle, die zum Gelingen der Weihnachtsfeier für 23 Frauen beigetragen haben.

Annegret Hagemann



AMTSBLATT

für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

— Amtliche Mitteilungen —

Nr.: 01

Rietz-Neuendorf, 02.03.2017

15. Jahrgang

Amtsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Inhaltsverzeichnis:

Amtlicher Teil:

- | | | | |
|--|---------|---|---------|
| • Bodenordnungsverfahren „Milchviehanlage in Beeskow“ | Seite 1 | • Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Buckow | Seite 2 |
| • Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Drahendorf | Seite 2 | • Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Alt Golm | Seite 2 |
| • Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2017 der Jagdgenossenschaft Groß-Rietz | Seite 2 | • Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wilmersdorf | Seite 2 |



LAND BRANDENBURG

Landesamt für
Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und
Flurneuordnung
Abteilung 2
Landentwicklung und Flurneuordnung

**Bodenordnungsverfahren „Milchviehanlage
in Beeskow“
Verf.-Nr. 310115**

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Bodenordnungsverfahren „Milchviehanlage in Beeskow“ werden die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG¹ i. V. mit § 32 FlurbG² und § 8 BbgLEG³ festgestellt.

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten bekanntgegeben und Ihnen im Anhörungstermin am 24.10.2016 erläutert. Die im Termin vorgebrachten Einwendungen wurden geprüft und abgewogen.

Die Wertermittlungsergebnisse und die Gebietskarte liegen ab dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntgabe bis zum Ablauf der Rechtsmittelfrist in der

**Stadtverwaltung Beeskow, Berliner Straße 30
in 15848 Beeskow,**

während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich aus und können dort eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Fürstenwalde, Rathausstraße 6 in 15517 Fürstenwalde schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Fürstenwalde, 22. Februar 2017



R. Morgenstern
Regional Teamleiterin Bodenordnung

¹ Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Art. 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. S. 2586)

² Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)

³ Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz (BbgLEG) vom 29. Juni 2004 (GVBl. I/04, Nr. 14, S. 298), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr. 33)

Impressum:

Herausgeber des amtlichen Teils sowie der Mitteilungen der Verwaltung:

Gemeinde Rietz-Neuendorf, vertreten durch den Bürgermeister

Fürstenwalder Str. 1, 15848 Rietz-Neuendorf, Telefon: 033672 6080, Telefax: 033672 60829

E-Mail: info@rietz-neuendorf.de, Internet: www.rietz-neuendorf.de

Der Rietz-Neuendorfer Kurier und das Amtsblatt werden kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Er liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann zum Portopreis bezogen werden.

Auflage: 2000 Stück

Jagdgenossenschaft Drahendorf

An alle Jagdgenossen (Land- und Waldbesitzer)
in der Gemarkung Drahendorf

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 24.03.2017 um 19.00 Uhr findet die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Drahendorf im Dorfgemeinschaftshaus in Drahendorf statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das Jagdjahr 2015/2016
3. Bericht Rechnungsprüfer
4. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2015/2016
5. Bericht der Pächtergemeinschaft
6. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
7. Beschluss über die Höhe des Reinertrages für das Jagdjahr 2016/2017
8. Sonstiges

gez. H. Pape
Jagdvorsteher

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2017

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Groß-Rietz zur Jahresmitgliederversammlung am Freitag, den 07. April 2017 um 19 Uhr in die Gaststätte „Zum Alten Konsum“ ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht / Entlastung des Vorstands
4. Bericht der Jäger (Abschussplan / Wildschäden)
5. Anfragen an die Jagdgenossenschaft / Verschiedenes

Jagdgenossenschaft Groß-Rietz

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Buckow

Ich lade alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Buckow nebst Ehepartner zur Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 25. März 2017 in den Festsaal der Gaststätte Baatz in Buckow ein.
Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2016/2017
3. Kassenbericht zum Jagdjahr 2016/2017
4. Bericht zur Rechnungsprüfung zum Jagdjahr 2016/2017

5. Beschlussfassung zu Pkt. 2-4 zur Entlastung des Vorstandes
6. Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes
7. Beschlussfassung zur Verwendung der Jagdpacht 2017/2018
8. Bericht der Pächtergemeinschaft Jagdjahr 2016/2017
9. Sonstiges

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis zum 22. März an: Reinhard Hennig (Tel.-Nr.: 033675/5021).

Joachim Lehmann
Jagdvorsteher

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wilmersdorf

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Wilmersdorf zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 24.03.2017, um 18.00 Uhr, in das Dorfgemeinschaftshaus in Wilmersdorf ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2016/2017
3. Kassenbericht zum Jagdjahr 2016/2017
4. Bericht zur Rechnungsprüfung zum Jagdjahr 2016/2017
5. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes
6. Satzungsänderungen
7. Beschlussfassung zur Verwendung der Jagdpacht
8. Vorzeitige Verlängerung des Jagdpachtvertrages
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Beschluss Haushaltsplan 2017/2018
11. Verschiedenes

Willi Christoph
Jagdvorsteher

Einladung

Am Freitag, dem 05.05.2017, findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Alt Golm die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Alt Golm und der Angliederungsgenossenschaft Alt Golm (Flur 6 u. 7) statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung
 2. Geschäfts- und Kassenbericht des Vorstandes für das Jagdjahr 2016/2017
 3. Beschlussfassung Punkt 2 und Entlastung des Vorstandes
 4. Aufgaben der Jagdgenossenschaft im Jagdjahr 2017/2018
 5. Beschlussfassung zu Punkt 4
 6. Verschiedenes
- Alle Besitzer von Acker, Wald, Wiese und Wasser in der Gemarkung Alt Golm sind dazu herzlich eingeladen.

S. Jesorka
Jagdvorsteher

Elternbrief 45: 7 Jahre, 9 Monate: Gesundheit



Wäscht sich Ihr Kind regelmäßig und aus eigenem Antrieb die Hände? Glückwunsch! Die meisten Kinder tun das nicht. Sie holen auch kein Taschentuch heraus, wenn sie niesen, und halten sich nicht die Hand vor den Mund, wenn sie husten. Unter anderem deswegen stecken sie sich so leicht untereinander an – Schulen, zumal schlecht gelüftete Klassenzimmer, sind ein idealer Aufenthaltsort für Viren und Bakterien aller Art. Drei bis sechs Infektionen pro Jahr sind normal. Daran können Sie wenig ändern, sofern Sie nicht als wandelnder Hygiene-Polizist hinter Ihrem Kind herschleichen möchten. Sie können aber eine Menge dafür tun, damit Ihr Kind die unvermeidlichen Infektionen gut wegsteckt und einen Gutteil der Viren erfolgreich abwehrt:

- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind genug schläft.
- Bewegung an der frischen Luft ist seit jeher das beste Mittel, um das Immunsystem zu stärken. Mindestens einmal am Tag soll ein Kind raus, auch an einem verregneten Sonntag!
- Der Vorschlag „komm, wir machen einen Spaziergang!“ löst bei den wenigstens Kindern Begeisterung aus. Eine Radtour oder ein Ausflug mit Inlineskates sind da schon attraktiver – und wenn das gerade nicht passt, kann auch der Dauerlauf zum Bäcker oder zum Briefkasten für Bewegung sorgen.

Wenn Ihr Kind krank ist, sollte es sich in Ruhe auskurieren dürfen: Berufstätige Eltern, die gesetzlich krankenversichert sind, haben pro Jahr Anspruch auf bis zu 10 Kinderkrankentage für jedes Kind unter 12 Jahren (Alleinerziehende bis zu 20 Tage pro Jahr). Für privat Versicherte und Beamte gelten besondere Regelungen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

**Bauabgangsstatistik 2016 Berlin, November 2016
Land Brandenburg**

Das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung

des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb **als Eigentümer**

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Die Görziger Land-
frauen laden ein:
**Samstag, 08.
April 2017
ab 15.00 Uhr**
ins Dorfgemein-
schaftshaus Görzig

Kaffee und Kuchen
Basar mit kleinen
Ostergeschenken
Dekoratives aus dem
„Blütenzauber“
buntes Unterhal-
tungsprogramm
für Groß und Klein
lassen Sie den Nach-
mittag ausklingen, bei
einem Gläschen Wein
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Schadstoff-/Elektroschrottmobil

Rietz-Neuendorf

Rietz-Neuendorf		
OT Pfaffendorf, Pfaffendorfer Chaussee (Glascontainer)	Di. 14.03.2017	10:30 - 11:00 Uhr
OT Herzberg, Hartensd. Str. (Glascontainer)	Di. 14.03.2017	11:15 - 11:45 Uhr
OT Neubrück, Im Winkel (Glascontainer)	Di. 14.03.2017	14:45 - 15:15 Uhr
OT Görzig, vor der ehemaligen Gaststätte	Di. 14.03.2017	15:30 - 16:00 Uhr
OT Birkholz, Werkstraße (Glascontainer)	Mi. 29.03.2017	08:30 - 09:00 Uhr
OT Glienicke, Ahrensdorfer Straße (an den Glascontainern)	Fr. 31.03.2017	10:30 - 11:00 Uhr
OT Ahrensdorf, Lindenstr. (Glascontainer)	Do. 06.04.2017	10:15 - 10:45 Uhr
OT Behrensdorf, Dorfplatz	Do. 06.04.2017	11:00 - 11:30 Uhr

ACHTUNG

Bitte übergeben Sie Ihre elektrischen Geräte nur dem Personal vom Elektronikschrottmobil.

Diejenigen Sammler, die mit Vorliebe auf den jeweiligen Stellplätzen die Bürger schon vor dem Eintreffen unseres Mobils „abfangen“, haben keine Genehmigung dafür und dürfen Ihre Geräte nicht abnehmen. Das sind illegale Sammlungen. Diese vermeintlichen Sammler schlachten die Geräte aus und all das, was für sie keinen Nutzen bringt, wird achtlos in der Landschaft liegengelassen und muss teuer als herrenloser Abfall durch das KWU-Entsorgung entsorgt werden.

Handeln Sie bitte im Sinne der Umwelt und ignorieren Sie diese Sammler.

Ihr Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung
- Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree -



		 Ihr Terminkalender März - Juni 2017 								
		Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen								
	Datum	Kirchenjahr	Glienicke	Herzberg	Buckow	Lindenberg	Bornow	Birkholz	Ahrensdorf	
Fr	03.03.17	Weltgebetstag	19:00	◀ Weltgebetstagsgottesdienst mit Imbiss						
So	05.03.17	Invokavit		10:30	9:00				14:00	
Sa	11.03.17					10:00	◀ Kindergottesdienst			
So	12.03.17	Reminiszere	10:30			9:00		14:00		
So	19.03.17	Okuli		9:00	10:30					
So	26.03.17	Lätare	9:00			10:30	14:00			
So	02.04.17	Judika		10:30	9:00					
Sa	08.04.17					10:00	◀ Kindergottesdienst			
So	09.04.17	Palmsonntag				10:00	◀ Konfirmandenprüfung			
Do	13.04.17	Gründonnerstag				Gottesdienst in der Schulscheune Diensdorf ▶			18:00 A	
Fr	14.04.17	Karfreitag	10:30 A	09:00 A	10:30 A	09:00 A	14:00 A		14:00 A	
So	16.04.17	Ostersonntag	06:00	10:30 AT	09:00 A			14:00 A		
Mo	17.04.17	Ostermontag	09:00 A			10:30 A			14:00 A	
So	23.04.17	Quasimodogeniti						14:00 T		
Mi	26.04.17		19:00	◀ Orgelkonzert Fahrradkantor Martin Schulze						
So	30.04.17	Misericordias Domini		10:00 F						
Sa	06.05.17	Jubilate		17:00	◀ Chorkonzert Corissimo Berlin					
So	07.05.17	Jubilate	10:30				9:00	14:00		
Di	09.05.17			Orgelkonzert Fahrradkantor Martin Schulze ▶			19:00			
So	14.05.17	Kantate			10:00	◀ Konfirmation				
24.05. - 28.05. 2017 500 Jahre Reformation Deutscher Evangelischer Kirchentag Berlin-Wittenberg										
So	21.05.17	Rogate	9:00	10:30 T		14:00				
So	04.06.17	Pfingstsonntag	10:30 TA			09:00 A		14:00 TA		
Mo	05.06.17	Pfingstmontag		09:00 A	10:30 A		14:00			
Sa	10.06.17					10:00	◀ Kindergottesdienst			
So	11.06.17	Trinitatis	9:00			10:30 A	◀ Gold. Konf.		14:00	
So	18.06.17	1. So. n. Trinitatis	Diam. Konf. ▶	10:30 A	9:00					
Sa	24.06.17					Taufest Diensdorf an der großen Badestelle ▶			15:00	
So	25.06.17	2. So. n. Trinitatis		Keine Gottesdienste		Keine Gottesdienste		Keine Gottesdienste		
So	02.07.17	3. So. n. Trinitatis	10:30 A	◀ Silb. Konf.	14:00					

Herausgegeben vom **Evangelischen Pfarramt Buckow-Glienicke** F = Familiengottesdienst
 Stand 28.02.2016 **Beeskower Str. 35, 15848 Rietz-Neuendorf OT Glienicke** A = Abendmahlsgottesdienst
 Tel.: 033677/404 Mobil: 0170/4196259 Fax: 033677/62540 e-mail: Pfarramt-Buckow-Glienicke@t-online.de Homepage: Pfarramt-Buckow-Glienicke.de K = anschl. Gemeindekaffee



Osterfeuer



Am **15.04.2017** findet auf dem Sportplatz Pfaffendorf (hinter der Kita) **ab 18.00 Uhr** unser traditionelles Osterfeuer statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kultur- und Heimatverein Pfaffendorf e.v.

www.mein-pfaffendorf.de

Gemeinde Rietz-Neuendorf

Bürgermeister: Herr Klempert

 **Telefonliste/
Durchwahlen**

Sekretariat Bürgermeister

Frau Fischer 033672-6080/-60811 info@rietz-neuendorf.de
Fax: 033672-60829

Sachgebiet Ordnungsamt

Sachgebietsleiterin Ordnungsamt

Frau Martin 033672-60824 e.maertin@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Ordnungsamt:

Frau Hermanski 033672-60823 s.hermanski@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt)

Herr Wendt 033672-60834 p.wendt@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiter Brandschutz [Feuerwehr])

Hauptamt

Leiterin Hauptamt

Frau Züge 033672-60819 b.zuege@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Hauptamt:

Frau Wulff 033672-60825 m.wulff@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Kita/Schule)

Frau Kempe 033672-60826 d.kempe@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Lohn/Gehalt)

Frau Puhl 033672-60816 m.puhl@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Geschäftsstelle)

Frau Hand 033672-60838 r.hand@rietz-neuendorf.de

(Jugendkoordinatorin)

Hauptamt/Sachgebiet GLB (Gebäudeverwaltung/Liegenschaften/Bau)

Sachgebietsleiter

Herr Horstmann 033672-60831 s.horstmann@rietz-neuendorf.de

(Gebäudeverwaltung/Liegenschaften/Bau)

Mitarbeiter Hauptamt/Sachgebiet GLB:

Frau Danziger 033672-60821 s.danziger@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Liegenschaften)

Herr Dodt 033672-60833 o.dodt@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiter Bauen/Friedhof)

Frau Schulze 033672-60837 b.schulze@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Gebäudeverwaltung)

Kämmerei

Leiter Kämmerei

Herr Ache 033672-60814 n.ache@rietz-neuendorf.de

Frau Böhme 033672-60818 ch.boehme@rietz-neuendorf.de

(Leiterin Kasse/Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung)

Frau Eggert 033672-60817 s.eggert@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Anlagenbuchhaltung)

Herr Schönborn 033672-60815 ch.schoenborn@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Steuern)

Gemeinderevierposten/PHM Herr Rainer Schlieter

Tel.: 033672-60822 (in der Verwaltung)

Sprechstunden: Nach tel. Vereinbarung

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 07.00 bis 14.00 Uhr

Dienstag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstliche Erreichbarkeit der Polizei auch unter: 03361-5680 (Füwa)

Wohnungswirtschaft GmbH Fürstenwalde (Spree)

Gartenstraße 40-42

15517 Fürstenwalde /Spree

Tel. 03361 / 36180 Zentrale

Fax 03361 / 361817

Internet: www.wowi-fw.de

Ansprechpartnerin für unsere Wohnungen ist Frau Susanne Wolff

Tel. 03361 / 361827

E-Mail: s.wolff@wwfw.de

Der Bürgermeister
gratuliert

Hannelore Grottian
zum
75. Geburtstag

am
21. April 2017

OT Herzberg

Walter Frübler
zum
75. Geburtstag

am
04. März 2017

OT Rietz Neuendorf

In der letzten Ausgabe unseres Amtsblattes Nr. 06-2016 vom 08.12.2016 wurde der Name eines Bürgers falsch geschrieben. Richtig heißen muss es:

Der Bürgermeister
gratuliert
nachträglich

Günther Hennig
zum
90. Geburtstag

am
12. November 2016

OT Herzberg

Gottesdienste:

Sonntag, 05. März,
10.30 Uhr Kirche Groß Rietz

Sonntag, 12. März,
10.30 Uhr Kirche Pfaffendorf

Sonntag, 19. März,
10.30 Uhr Kirche Sauen

Sonntag, 26. März,
9 Uhr Kirche Neubrück

Sonntag, 09. April,
10.30 Uhr Kirche Groß Rietz

Karfreitag, 14. April,
15 Uhr Kirchenbaracke, Görzig

Ostermontag, 17. April,
9 Uhr Kirche Neubrück

Sonntag, 23. April,
14 Uhr Zentraler Festgottesdienst zum
Jubiläum des Posaunenchores in der
Kirche Groß Rietz

Sonntag, 30. April, 9 Uhr Kirche Pfaffendorf

Sonntag, 07. Mai, 9 Uhr Kirche Sauen

Sonntag 14. Mai, 9 Uhr Kirche Neubrück

Sonntag, 21. Mai, 9 Uhr Kirche Groß Rietz

Christi Himmelfahrt, 25. Mai, 9 Uhr Kirche
Pfaffendorf

Veranstaltungen

Gemeindenachmittage jeweils 14.30 Uhr

Görzig, 08. März, 5. April, 3. Mai
Neubrück, 16. März, 27. April, 30. Mai
Pfaffendorf, 28. März, 25. April, 23. Mai

Stammtisch für Ehrenamtliche in der Alten
Schule, Kirchplatz 4
Mittwoch, 8 März, 12. April, 10. Mai jeweils
15 Uhr

Gemeindecafé in der Alten Schule,
Kirchplatz 4

Montag, 13. März, 10. April, 8. Mai jeweils
14 Uhr

Konzerte

**Frühlingskonzert des
Kammerchores Fürstenwalde
am Montag den
08.05.2017 um 19.00 Uhr
in der Kirche Neu Golm**

Veranstaltungen in Neu Golm und Langewahl

Gottesdienste (**Gemeindebezirk Langewahl**)

19.03.2017 Okuli
9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Mieke

14.04.2017 Karfreitag
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Brockhaus

16.04.2017 Silvester
9.00 Uhr Ostergottesdienst, Pfr. Brockhaus

14.05.2017 Kantate
10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Brockhaus

04.06.2017 Pfingstsonntag
14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Neu Golm, Pfr.
Brockhaus

(**Gemeindebezirk Neu-Golm**)

19.03.2017 Okuli
10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Mieke

14.04.2017 Karfreitag
9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Brockhaus

16.04.2017 Silvester
10.30 Uhr Ostergottesdienst mit Kinderüberraschung, Pfr.
Brockhaus

14.05.2017 Kantate
9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Brockhaus

04.06.2017 Pfingstsonntag
14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Brockhaus

Aus Wohnträume werden Wohnräume

HTS Müllroser Hoch-, Tief- und Straßenbau GmbH

NEUBAU, UM- UND AUSBAU Geschäftsführer - **Ulrich Zimmer**

Alles aus einer Hand!

- Individueller Hausbau
- Erstberatung
- Erstellung Planungsvorlagen
- Erstellung Bauantrag
- Bauausführung
- Innenausbau
- Grünflächen und Außenanlagen

Gewerbeparkring 3
15299 Müllrose
Telefon: (03 36 06) 8 95-0
E-Mail: hts.gmbh@gmx.de
www.hts-muellrose.de

Impressum:

Der Rietz-Neuendorfer Kurier und das Amtsblatt werden kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Er liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann außerdem zum Portopreis bezogen werden.

Auflage: 2000 Stück

Herausgeber, Herstellung, Gestaltung:

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG

Mixdorfer Str. 1

15299 Müllrose

Telefon: 033606 70299

Telefax: 033606 70297

E-Mail: info@druckereikuehl.de

Internet: www.druckereikuehl.de

Herausgeber des amtlichen Teils sowie der Mitteilungen der Verwaltung:

Gemeinde Rietz-Neuendorf

vertreten durch den Bürgermeister

Fürstenwalder Str. 1

15848 Rietz-Neuendorf

Telefon: 033672 6080

Telefax: 033672 60829

E-Mail: info@rietz-neuendorf.de

Internet: www.rietz-neuendorf.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



5.000 €	15.000 €
61 €	181 €
monatliche Rate*	monatliche Rate*

* Repräsentatives Beispiel: 4,02 % p.a. effektiver Jahreszins bei 5.000 € Nettodarlehensbetrag, für 96 Monate Laufzeit und gebund. Sollzinssatz 3,95 % p.a., Gesamtbetrag aller Zahlungen 5.839,56 €, Stand 07.12.2016, freibleibend

* Repräsentatives Beispiel: 3,70 % p.a. effektiver Jahreszins bei 15.000 € Nettodarlehensbetrag, für 96 Monate Laufzeit und gebund. Sollzinssatz 3,64 % p.a., Gesamtbetrag aller Zahlungen 17.312,36 €, Stand 07.12.2016, freibleibend



s-os.de

Sparkassen-Privatkredit

Lächeln ist einfach:

- Sofortauszahlung
- flexible Laufzeit
- vorzeitige Tilgungen

 Sparkasse
Oder-Spree

Nettodarlehensbetrag: möglich von 2.000 € bis maximal 50.000 €. Auszahlung in einer Summe direkt aufs Girokonto der Sparkasse, Laufzeit: Sie haben die Wahl von 36 – 96 Monaten / Monatliche Rate ab 24,76 € / Effektiver Jahreszins: Bonitätsabhängig, ab 3,70 % p.a. / gebundener Sollzinssatz ab 3,64 % p.a. / Gesamtbetrag aller Zahlungen: Bonitätsabhängig, ab 2.190,37 € bis 57.708,05 € (Stand: 07.12.2016) / Zinssatz monatliche Rate sowie Gesamtbetrag können sich deswegen ändern. Unsere Berater unterbreiten gern ein persönliches Angebot. Beispiel: 4,60 % effektiver Jahreszins bei 15.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 4,50 % p.a., Laufzeit: 36 Monate, Darlehensgeber: Sparkasse Oder-Spree, Franz-Mehring-Str. 22, 15230 Frankfurt (Oder)



Raiffeisen-OS
Am Bahnhof 11 • 15848 Beeskow

ENERGIE

- Heizöl EL • Kohle
- Gas • Strom

Wir liefern Ihre Energie
Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag unter
Tel.: (03366) 33 74 50

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt

Tel. (03366) 21 555

 **BRANDOL**
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

www.brandol.de

Die **2. Auflage** ist da!

Der Reiseführer „Rund um den Scharmützelsee“ ist ab sofort als zweite Auflage im regionalen Buchhandel und bei der Druckerei Kühl in Müllrose erhältlich.

Schlaubetal-Druck Kühl OHG & Verlag
Mixdorfer Str. 1, 15299 Müllrose
Tel.: 033606 70299, e-mail: info@druckereikuehl.de

13,95 €

